

BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen: 024.22; 022.31:3-10.10
Sachbearbeiter: Stephan Bohr
Telefon: 0761 40161-49
E-Mail: bohr@merzhausen.de
Datum: 29.11.2017



TOP 8

Stellvertreter des Bürgermeisters;
- Bestellung einer weiteren Stellvertretung
- Beratung und Beschlussfassung

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Gemeinderat	öffentlich	07.12.2017

Sachverhalt:

Nach § 48 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters, wobei sich die Stellvertretung auf die Fälle der Verhinderung beschränkt. In § 13 der Hauptsatzung der Gemeinde Merzhausen wurde die Anzahl der Stellvertreter auf zwei festgelegt.

In letzter Zeit kam es nun vereinzelt vor, dass bei der Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben sowohl der Bürgermeister selbst als auch beide Vertreter verhindert waren und somit kein Vertreter der Gemeinde teilnehmen konnte. Für diese Fälle kann zwar der Bürgermeister selbst einen ihm geeignet erscheinenden Gemeinderat bitten, die Gemeinde zu vertreten. Dennoch wäre es sinnvoll, bis zu einer noch anstehenden Änderung der Hauptsatzung, bei der die Zahl der Stellvertreter künftig offen gelassen werden sollte, für eine geregelte zusätzliche Stellvertretung zu sorgen. Der Bürgermeister wird sich dem Votum des Gemeinderates anschließen.

Da es üblich ist, die Reihenfolge der Stellvertreter nach der Größe der Fraktion zu bemessen und deshalb die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den ersten und die CDU-Fraktion den zweiten Bürgermeister-Stellvertreter stellen, wäre ein zusätzlicher Vertreter aus den Reihen der Freien Bürgergemeinschafts-Fraktion angemessen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die zusätzliche Bürgermeister-Stellvertretung erhält wie der 2. stellvertretende Bürgermeister auf Nachweis der angefallenen Einsätze pro Arbeitstag 1/60 des jeweils geltenden Grundgehalts des Bürgermeisters. Da die Vertretung nachrangig erfolgt, entsteht kein Mehraufwand.

Beschlussvorschlag:

Zur Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben wird _____ als zusätzliche Bürgermeister-Stellvertretung vorgeschlagen.